

Wen soll ich am 11.09. wählen zu den Themen D-Tunnel und Steintor?



Die SPD ist „auf Linie getrimmt“ und opfert alle guten Vorsätze zugunsten der Koalition mit den Grünen. Bürgerfern heißt es Augen zu und durch... „10/17“ wird bärbeißig verteidigt, die Steintor-Bebauung und Tunneltrassen-Aufgabe befürwortet. **Fazit: contra D-Tunnel (Wendehalsigkeit), pro Steintor-Bebauung.**



Die Grünen sind seit 25 Jahren gegen den D-Tunnel. Mit dieser rigiden Haltung wird der Ausbau des Stadtbahnnetzes verschleppt. Die Steintor-Bebauung und Aufgabe der Tunneltrasse werden frenetisch begrüßt: „Der D-Tunnel wird nicht mehr benötigt“. **Fazit: contra D-Tunnel (prinzipiell), pro Steintor-Bebauung.**



Die CDU gab sich lange Zeit wankelmütig zum ÖPNV-Ausbau. Zur Wahl 2016 gibt es keine explizite Aussage zum D-Tunnel. Eine Bebauung von Stadtplätzen soll „behutsam und unter Erhaltung angemessenen Freiraums vorgenommen werden“. **Fazit: tendenziell pro D-Tunnel, contra Steintor-Bebauung.**



Die FDP hat zum Wahlprogramm 2016 moderate Töne angeschlagen. Es heißt dort: „Der Umbau der D-Linie muss überdacht und neu ausgehandelt werden“. Zur Steintor-Bebauung heißt es, dass „Nachverdichtung bestehender Plätze mit Augenmaß erfolgen“ muss. **Fazit: contra „10/17“, contra Steintor-Bebauung.**



Die Piratenpartei fordert in ihrem Wahlprogramm 2016 die „Vollendung der Stadtbahn-Tunnel“. Man pocht auf die vorhandenen Tunnel-Bauvorleistungen und möchte die „D-Linie unterirdisch“ legen. Auch die Piraten lehnen die Bebauung des Steintorplatzes ab. **Fazit: pro D-Tunnel, contra Steintor-Bebauung.**



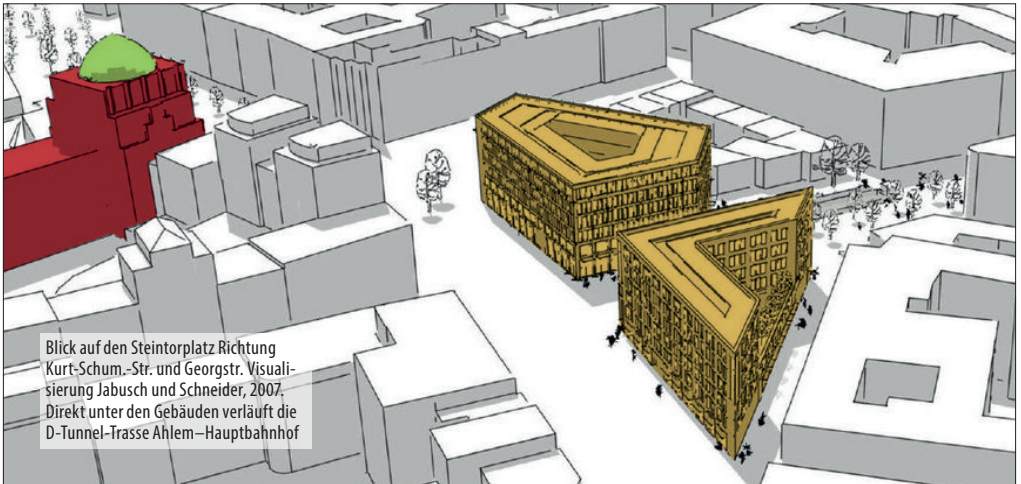
Im Allgemeinen durchziehen die Aussagen der restlichen Oppositionsparteien die Haltungen, entweder den D-Tunnel zu bauen oder „Projekt 10/17“ zu stoppen. Fast überall wird die Steintor-Bebauung abgelehnt. Weiteres findet sich in den jeweiligen Programmen. **Fazit: pro D-Tunnel, contra Steintor-Bebauung.**

Initiative Pro D-Tunnel e. V.

Schneller umsteigen · Besser ankommen · Chancen für die City · pro-d-tunnel.de

SPD und Grüne haben die Steintor-Bebauung beschlossen – das heißt:

- **Der Platz wird bebaut**, jeweils mit einem dreieckigen und einem fünfeckigen Baukörper mit sechs Geschossen (22 m Höhe). Nutzung: Edelgeschäfte, Hotel, Wohnungen.
- Der Steintorplatz wird dadurch nicht „aufgewertet“, sondern **die Platzfläche wird komplett vernichtet**.
- **Die Bebauung wird den vierten Stadtbahntunnel (D-Tunnel) verhindern**. Die Bebauung steht auf der geplanten Trasse. Der Westen Hannovers hängt nun an der „10/17“-Straßenbahn.
- Der Bebauungsplan **liegt öffentlich aus vom 08.09. bis 07.10.** Weitere Details siehe www.stadtplanung-beteiligung.de



Ein Infolyer der Initiative Pro D-Tunnel e. V.
Internet: www.pro-d-tunnel.de E-Mail: info@pro-d-tunnel.de
Facebook: www.facebook.com/Pro.D.Tunnel

VR 201356 · Stand: 31. August 2016 · V.i.S.d.P.: Jens Pielawa, Heinrich-Heine-Straße 21, 30173 Hannover

